



Stadionzeitung **Offensiv!**

www.hagener-sv.de

Saison 2023/24 · Ausgabe #2



EX-LANDESLIGIST ZU GAST!
GEMEINSAM AUS DEM
TABELLENKELLER

Foto: Domenic Schlinge

14. Spieltag

Sportzentrum Hagen a.T.W.

Hagener SV - SV Bad Rothenfelde

Sonntag, 22. Oktober 2023, 15.00 Uhr

WENN

schnelle Hilfe

gefragt ist,


DANN

fragen Sie uns!



Plogmann &
Schliehe-Diecks OHG

Am Kirchplatz 1A
49170 Hagen am Teutoburger Wald
Tel. 05401 897910
hagen@vgh.de

 Finanzgruppe

VGH 
fair versichert

Hallo liebe Fußballfreunde,

herzlich Willkommen zum nächsten Heimspiel, diesen Sonntag ist der SV Bad Rothenfelde zu Gast. Das letzte Heimspiel konnten wir mit 3:0 gegen den Mitaufsteiger TuS Berge gewinnen. Ein absolut wichtiger Sieg für uns und gleichzeitig die ersten Punkte in dieser Saison auf heimischem Geläuf. Anscheinend haben unsere Jungs die Kirmes genutzt um frische Kraft zu tanken. Sehr konzentriert zu Werke gehend und mannschaftlich geschlossen, so präsentierten wir uns über die kompletten 90 Minuten. Der Sieg ist absolut verdient und wird wiederum neue Kräfte für die kommenden Spiele freisetzen. Ein Blick auf die Tabelle belegt, dass es im Tabellenkeller eng zugeht und die Plätze wöchentlich gewechselt werden, Spannung ist also garantiert. Zwischen den beiden Heimspielen haben wir noch ein Auswärtsspiel beim SV Bad Laer, dieses war bei Redaktionsschluss noch nicht gespielt. Kommen wir zum heutigen Gast. Der SV Bad Rothenfelde, trainiert von Marko Tredup, war jahrelang eine feste Größe in der Landesliga. In der letzten Saison war der Abstieg nicht zu vermeiden und somit kommt es seit vielen Jahren mal wieder zu einem Aufeindandertreffen in einem Pflichtspiel. Die Gäste haben in den ersten Spielen direkt deutlich gemacht,



Foto: Alexander Holtmeyer

Benjamin Deuper (43)

dass es für sie nur ein kurzes Intermezzo in der Bezirksliga werden soll und die Ambitionen in Richtung Aufstieg zurecht gesetzt sind. Mit nur einer Niederlage aus den ersten 12 Spielen grüßen die Salinenstädter von der Tabellenspitze. Für uns gilt es weiterhin mit der passenden Einstellung zum Spiel und im Spiel wichtige Punkte für den Klassenverbleib zu sammeln. Die Rollen für dieses Spiel sind zwar klar verteilt, aber natürlich werden wir alles geben um etwas zählbares verbuchen zu können.

In diesem Sinne wünsche ich allen Beteiligten ein schönes, interessantes Bezirksligaspiel.

Mit sportlichen Grüßen
Benni Deuper

Verdiente Niederlage in Lechtingen

Nach zuletzt zwei erfolgreichen Auswärtsspielen in Rulle und beim OSC ging es am Freitagabend mit breiter Brust zu den Sportfreunden aus Lechtingen. Nach zehn Spieltagen stotterte der Motor des Vorjahres-Vize noch, sodass sich die Elf von Trainer Schiersand tabellarisch in greifbarer Nähe des HSV befand. Mit Niederlagen gegen drei Hochkaräter aus der Liga zeichnete sich jedoch ein trügerisches Bild in der ohnehin engen Bezirksliga ab. Die Jungs von Trainer Benni Deuper sollten also gewarnt sein. Der Coach schickte folgende Elf auf das Feld:

Ksionzek – Meyer, Holtmeyer (C), Friedrich, Konersmann – Naber, Heine, Haarbach, J. Draws, H. Rethmann – Holkenbrink

Die ersten Minuten der Partie gehörten den Gastgebern aus Lechtingen. Unser HSV kam nur schwer in die Zweikämpfe, sodass nach 8 Minuten bereits zwei halbwegs passable Abschlüsse zugunsten der Sportfreunde zu Buche standen. Nach einer weiteren Doppelchance in der 12. Minute, die Matthis und das Außennetz vereitelten, sollte die Kugel wenig später im Netz zappeln.

Eine Viertelstunde war gespielt als der Ball über das Zentrum den Weg zum Lechtinger Stürmer fand, der sich das Ding am 16er zurechtlegte und zum 1-0 traf. Diese Führung hatte sich leider

angedeutet, da das Spiel bislang von den Hausherren bestimmt wurde.

Dieses Bild sollte sich zunächst nicht ändern. Nur wenige Minuten später profitierte Lechtingen von einem falschen Einwurf in Höhe des Hagener Strafraums. Der eigene Einwurf brachte eine Flanke auf den zweiten Pfosten ein. Lechtingens Stürmer ging volles Risiko und beförderte das Leder per Volley ins Tor.

In der 24. Minute dann das erste Lebenszeichen unserer Elf. Simon ging auf die Reise und fand mit einer scharfen Hereingabe den mitgelaufenen Naber. Mit einer starken Parade kratzte der Fänger den sicher geglaubten Anschlusstreffer von der Linie. Auch die anschließende Ecke führte zu großer Gefahr. Gleich mehrmals suchte der Ball den Weg ins Tor, konnte jedoch irgendwie entschärft werden.

Nur wenige Minuten später sollte es besser laufen. Eine Ecke von Hendrik fand im zweiten Versuch den Schädel von Tom. Dieser sagte Danke und nickte die Murre souverän ein. Der HSV war wieder da!

In der 33. Minute dann eine Schrecksekunde: Direkt vor Hagens Auswechselbank sprang ein Spieler der Hausherren Steffen von hinten in die Beine. Nicht nur unser Linksverteidiger konnte die Partie danach fortsetzen. Zur Verwunderung aller durfte auch der Übeltäter auf dem Feld bleiben. Mit der gelben Karte war Lechtingen gut bedient.

Ihr Partner vor Ort!

Höhenweg 1
Tel.: 05401/36850
Hagen a.T.W.



Mineralöle
Transporte
Baggerbetrieb
Containerdienst

Bensmann + Sohn

Entsorgungsfachbetrieb



DBV

Ihr Partner im Südkreis Osnabrück

Versicherung | Vorsorge | **Spezialist für Beamt*innen**



Jens Luttmann

Die Partie war jetzt ausgeglichener und am Rand war man sich einig, dass es so erstmal in die Pause gehen könnte, um dann in der zweiten Halbzeit die Kehrtwende zu schaffen. Denkste.

Die Sportfreunde hatten andere Pläne und nutzen wenige Minuten vor dem Pausentee eine Ecke zur 3-1 Führung. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Pause. Mit Blick auf die ersten knapp 25 Minuten ging die Führung auch in Ordnung. Von den Gästen musste mehr kommen, um zählbares mitzunehmen.

Lechtingen startete direkt mit einem gefährlichen Abschluss in den zweiten Durchgang. Der Schuss aus der zweiten Reihe konnte jedoch von Matthis vereitelt werden. Kurz danach ergab sich die Chance zum Anschlusstreffer. Simon brachte eine Flanke auf den zweiten Pfosten, wo er Hendrik fand. Dieser schob den Ball nur wenige Zentimeter am Pfosten vorbei.

Die anschließenden 20 Minuten waren schnell erzählt: Ball aus kurzer Distanz in die untere Region, Halbchance hier, Auswechslung da.

Eine Viertelstunde vor Abpfiff machten die Sportfreunde den Deckel drauf. Nach guter Flanke hielt der Lechtinger den Kopf hin – 4-1.

Die direkte Antwort ließ nicht lange auf sich warten. Hendrik servierte den Ball abermals auf Toms Schädel, dessen Abschluss jedoch vom Keeper gehalten werden konnte.

Die letzten zehn Minuten plätscherten vor sich hin, ehe Hagen mit einer letzten Chance den Schlusspunkt setzte. Erneut war es eine Flanke von Simon, die diesmal den Weg zu Luis fand. Es sollte jedoch nicht sein, sodass der Schiedsrichter die Partie beim Stand von 4-1 für Lechtingen beendete.

Nach den positiven Resultaten aus den vorherigen Wochen ging es verdienterweise ohne Punkte zurück nach Hagen.

In alter Frische geht es am 9.10. gegen den Aufsteiger aus Berge. Nach dem anschließenden Gastspiel in Bad Laer begrüßen wir die Salinenstädter aus Rothenfelde. Eure Erste würde sich freuen, mit eurer Unterstützung die nächsten Punkte für den Klassenerhalt zu sammeln.

Munter bleiben,
Jannis

GBT Bücher GmbH
 Moderne Textillogistik mit Familientradition

Faltenfrei und termingerecht –
 Ihr Partner für Textillogistik



Seit mehr als 30 Jahren begleiten wir die Bekleidungsindustrie und bieten: Textilaufbereitung, Lagerlogistik/IT-Lösungen, Qualitätssicherung nach AQL und Näherei. Sie haben Interesse an logistischen Abläufen und ein Gespür für Bekleidung? Bewerben Sie sich bei uns. Wir bieten Verantwortung, familienfreundliche Arbeitszeiten und flexible Arbeitszeitmodelle.

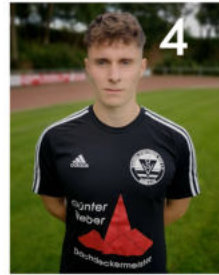
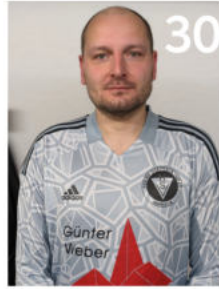
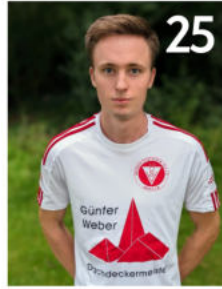
GBT Bücher GmbH · Osnabrücker Straße 33c · 49170 Hagen a.T.W.
 Telefon 05401 / 84 29 820 · info@gbt-buecher.de · www.gbt-buecher.de



- Pelletheizungen
- Photovoltaik
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Badinstallation
- effiziente Kälte- und Klimaanlage

H. Schade

Inh. Jens Schade
 Im Siek 5a · 49170 Hagen a.T.W.
 Tel. (05401) 83 78 00
 Fax (05401) 83 78 01
www.heinrich-schade.de
mail@heinrich-schade.de





Duell der Aufsteiger

Nach zuletzt vier Auswärtsspielen durfte Hagens Erste bei schönstem Fußballwetter endlich wieder zu Hause antreten. Gegner ist der TUS Berge, Aufsteiger aus der Kreisliga Nord. Im letzten Spiel gegen den TUS setzte es eine deftige 4:1 Niederlage im Kampf um die Kreismeisterschaft. Dementsprechend hoch war die Motivation auf das kommende Spiel. Mit 17 Punkten aus den ersten elf Spielen war der Gast zudem deutlich besser in die Saison gestartet.

Zum ersten Mal in der Saison konnten die Hagener mit derselben Startformation im 4-2-3-1 System auflaufen:

Ksionzek

Meyer – Holtmeyer – Friedrich – Konersmann

Heine – Haarbach – Naber – Draws – Rethmann

Holkenbrink

Die steigende Trainingsbeteiligung machte sich auch auf der Bank bemerkbar. Mit sieben Feldspielern und zwei Torhütern hatte Trainer Benjamin Deuper quantitativ und qualitativ einen starken Kader zur Verfügung. Und das im Spiel nach dem langen Kirmeswochenende. Eine weitere Premiere war der Auftritt in komplett weißer Ausrüstung. Königlich!

Das Spiel begann mit einem Schreckmoment, als ein Berger nach Flanke nur knapp verpasste. In der Anfangsviertelstunde kamen die Hagener besser in das Spiel hinein, ohne

sich jedoch klare Chancen zu erarbeiten. Szenenapplaus gab es für eine Ballannahme von Sven Heine, der einen 30 m hohen Ball wie Neymar herunterpflückte. Die erste Großchance des Spiels wurde direkt genutzt. Tom spielte nach Balleroberung an der Mittellinie einen genialen Diagonalball in die Füße von Hendrik, der nach guter Mitnahme dem Torhüter keine Chance ließ und jubelnd abdrehte. Die 1:0 Führung in der 17. min. Danach agierte Hagen als das dominante Team und hätte vor der Halbzeitpause das zweite Tor schießen müssen. Zuerst vergab allerdings der freistehende Luis Naber nach Flanke von Simon aus 5 m. In der 43. min wurde Simon im Strafraum vom gegnerischen Torhüter von den Beinen geholt, nachdem er den Ball schon am Keeper vorbeigelegt hatte. Tom Haarbach legte sich den Ball vom Punkt zurecht und schoss in die linke Ecke. Das hatte der Berger Torhüter geahnt und zeigte eine sensationelle Parade, sodass das zweite Tor verwehrt blieb. Somit stand es zur Halbzeit 1:0 für unsere Erste, die eine wirklich gute Partie zeigte. Nach der Halbzeit zeigte sich das Gästeteam verbessert. Die erste Gelegenheit hatten jedoch wieder die Hagener durch Simon Holkenbrink, dessen Schuss nicht den Weg in das Tor fand. Eine gefährliche Direktabnahme der Berger aus dem Rückraum segelte zuerst über den Kasten, bevor die Nordkreiser ihre beste Chance des



Bahn- und Verkehrstechnik • Sicherheits- und Schutzprogramm

FRIEDRICH HIPPE

Hip.

HIPPER!

Bereit für Dein Update?
Starte Deine Ausbildung zum
Industriemechaniker (m/w/d)
bei Friedrich Hippe!

Infos • Bewerbung:



Friedrich Hippe Maschinenfabrik • Gerätebau
Töpferstraße 25 | 49170 Hagen a.T.W.



www.friedrich-hippe.de/ausbildung

Spiels vergaben. Der Berger Stürmer wollte sich den Ball an Ksionzek vorbeilegen, doch der hatte etwas dagegen und hielt die Null mit einer Glanztat fest. Hagen übernahm wieder zunehmend die Spielkontrolle und kam zu einer Gelegenheit durch Sven Heine, dessen Schuss stark vom Keeper gehalten wurde. Die nächste Chance im Spiel hatte der TUS, die den Ball jedoch auch nicht im Tor unterbringen konnten. In der 73 min war es endlich soweit und die Hagener belohnten sich für einen guten Auftritt. Auf der linken Seite wurde der Ball im Nachfassen an der linken Kante des Sechzehners erobert und sprang zu Robin Frauenheim, der für Jan Draws gekommen war. Er zog in den Sechzehner hinein und brachte mit links eine Flanke vorher. Simon verpasste hauchzart am ersten Pfosten, jedoch stand Luis am zweiten mutterseelenallein vor dem Fänger und schob ein. Es folgte ein ausgelassener Flugzeug-Jubel des Torschützen.

Wenig später gab es eine strittige Situation in Hagens Strafraum, bei der den Bergern ein Elfmeter verwehrt blieb. Nur eine Minute später schlugen die Hagener wieder zu. Dieses Mal in Form von Toptorjäger Simon Holkenbrink, der nach einem langen Ball und unzureichender Abwehrarbeit der Berger Defensive allein vor dem Keeper die Nerven behielt und die Kugel ins Eck spitzelte. Somit erzielte er bereits sein achttes Saisontor. Spitzenwert

mannschaftsintern! In der 82 min hatte Simon sogar noch die Gelegenheit sein Torekonto weiter auszubauen. Allerdings scheiterte er nach einem Steckpass in die Schnittstelle unter Bedrängnis seines Gegenspielers im 1 vs. 1 gegen den groß gewachsenen Torhüter aus Berge.

Danach gab es noch vereinzelt Möglichkeiten auf beiden Seiten, die allerdings nicht zwingend waren. So blieb es beim 3:0 Endstand für den Hagener SV. Ein absolut verdienter Sieg, in dem die Gäste zu harmlos und nur in der Anfangsviertelstunde der zweiten Halbzeit besser im Spiel waren. Damit wurden die ersten drei Zähler zu Hause geholt, nachdem zuvor ausschließlich Punkte von fremden Plätzen gestohlen wurden.

Tabellarisch rückt die Erste damit auf den 14. Tabellenplatz, der gleichzeitig den ersten Nichtabstiegsplatz markiert.

Im nächsten Spiel steht ein Duell gegen den Tabellennachbarn aus Bad Laer an, der bisher zwölf und damit zwei Punkte mehr gesammelt hat. Ein Aufeinandertreffen gab es bereits im ersten Pflichtspiel der Saison, dem Bezirkspokal. Dieses wurde mit 1:3 zu Hause verloren, weshalb noch eine offene Rechnung mit den Laerern existiert.

Beste Grüße
Christoph

Steckbrief:

Name:	Aron Dammermann
Alter:	19
Trikotnummer:	17
Im Verein seit:	2016
Vorherige Stationen:	Spvg Gaste-Hasbergen
Liebblingsposition:	Innenverteidigung
Schönster Moment im HSV Trikot:	die letzten Bezirksliga Jahre (Jugend)
Saisonziel (persönlich):	im oberen Tabellendrittel abschließen
Sportliche Erfolge:	keine
Anzahl Tunnel im Kreisspiel:	2
Das Beste am Training ist:	Torschuss
Liebblingsverein:	VFL Osnabrück
Liebblingspieler:	Virgil Van Dijk
Beruf:	FSJ beim Hagener SV
Hobbies:	Fußball



**Mit uns kann
man nur
gewinnen.**

KLÖKER & PARTNER



Zielorientierte
Steuerberatung in
allen Bereichen.

steuerberater-os.de

© kloeker_und_partner

Spieltagsbericht – Damen Hagener SV

Nervenkitzel bis zum Schluss
Hagener SV – B-W Hollage 2 2:2

Folgende Ausgangslage vor diesem Heimspiel: Hollage 2 belegte Platz 4 mit 15 Zählern und wir Platz 11 mit 3 Zählern. Faktisch keine leichte Aufgabe für uns. Aus der Vergangenheit und mit dem Wind im Rücken aus dem guten Spiel in Rulle, wussten wir: Hier kann heute dennoch was gehen! Auch in diesem Spiel starteten wir mit einer guten, tiefstehenden Defensive. Lena Witte und Sina Franke bildeten heute unsere Innenverteidigung, denn aufgrund vieler Verletzungen bedurfte es heute an Lösungsorientierung, Kreativität und purer Leidenschaft für dieses Spiel. Hollage drückte von Anfang an und wollte schnell in Führung gehen. Das Spiel fand nahezu ausschließlich in unserer Hälfte statt und wir kamen nur schwer gefährlich vor Hollages Tor. Dennoch hielten wir stark dagegen und Hollage fiel wenig ein, um unsere tiefstehende Defensive zu durchdringen. In der 33ten Minute kam es zu einem Doppelwechsel auf unserer Seite. Unter anderem musste Sarah Wüller das Spielfeld verlassen und fiel für das weitere Spiel aus. Weiterhin drückte Hollage auf den ersten Treffer des Spiels. Nach einer starken Einzelaktion von Hollages Flügelspielerin, die auf der linken Sechzehnerhöhe zum Abschluss kommt und den Ball kompromisslos in unsere Maschen haut, steht es in der

42ten Minute dann 1:0 für Hollage. Unbeeindruckt von dem Rückstand hieß es für uns nun auch in der Offensive mehr zu tun und mehr Zug zum Tor zu entwickeln. Die in der 33 Minuten eingewechselte Carina Große-Hartlage, kommt auf der linken Sechzehnerhöhe vor Hollages Tor an den Ball, hat lange Zeit um zu überlegen, sieht Lisa Kölling im Zentrum vor dem Hollager Kasten, brachte die Kugel mit Gefühl ins Zentrum, wo Lisa Kölling den Ball behauptete. Im 1 vs 1 blieb Lisa eiskalt, zieht die Kugel mit ihrer rechten Fußsohle an der Torfrau vorbei und schiebt locker mit ihrem linken Fuß ein. Der Ausgleich in der 44ten Minute und wir gehen mit einem Unentschieden in die Halbzeitpause. Die Halbzeitanalyse fiel eher wortkarg aus, denn dieses Spiel war ein einfach Anderes. Wir waren nicht zwingend die spielbestimmende bessere Mannschaft, hatten wenig Spielanteil und dennoch steht es 1:1. Hinten standen wir gut, nach vorne geht nicht viel. Hatten wenig Ballbesitz und dennoch dieses eine Tor. Aber erstmal hieß es dann: so weitermachen, denn scheinbar funktioniert es heute so. Zur zweiten Halbzeit mussten wir erneut verletzungsbedingt wechseln. Evelina Pruß ersetzte Lena Witte in der Innenverteidigung, Zweite Halbzeit und ein ähnliches Spiel. Hollage wollte die Führung und wir standen tief. In der 60ten Minute kam es zu einer Standardsituation für Hollage. Wieder auf Sechzehnerhöhe, diesmal von der rechten Seite. Hollages Stürmerin

brachte die Kugel mit einem starken linken Fuß per Direktschuss aufs Tor. Das Alu rettete uns. Die Situation jedoch nicht ganz bereinigt und eine erneute Hereingabe von der linken Seite konnte von uns nicht endgültig geklärt werden, sodass ein Abstaubertor uns den 2:1 Rückstand bescherte. Wieder kam der Zeitpunkt, wo wir für die Offensive mehr tun mussten. Wir versuchten viel mit langen Bällen die Hollager Defensive zu überwinden, kamen aber zu selten gefährlich in deren Sechzehner. Wie wir alle wissen ist es gegen eine spielstarke Mannschaft, wie es Hollage ist, eine Gratwanderung zwischen tief – und hochstehen in der Defensive. Denn auch wenn Hollage führte, machten sie keinen Anschein ihr Tempo runterzufahren und sich hinten reinzustellen. Sie machten weiter Druck und wir mussten weiterhin sowohl tiefstehen, als auch nach vorne Akzente setzen. Der weitere Spielverlauf war also von absoluter Hochspannung geprägt, bis wir in den letzten 5 Minuten die Defensive deutlich weiter nach vorne schiebten. Eine Hereingabe von der rechten Seite durch Sina Franke ging im Sechzehner an die Hand einer Hollager Spielerin und wir bekamen in der 88ten Minute einen Elfmeter. Pia Nauber schnappt sich die Kugel, legt sich diese auf den Punkt, schreitet ein paar Schritte zurück und netzt die Kugel solide in Hollages Maschen. Die letzten Minuten hieß es für uns also – alle hinten rein und alles wegverteidigen was geht. Am Ende gelang uns das, wir konnten dem Favoriten einen Dämpfer verpassen und

haben uns gemeinsam einen Punkt gesichert. Ein dickes Danke, an alle Zuschauer, die am Platz waren! Uns bedeutet das echt sehr viel! Bleibt sportlich und viele Grüße
Christin Kölling

bow®
3D - Einlagen





*It's bow®
motion!*



**– mehr Power
für Alltag und Sport**



Sprekelmeyer

ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK
SANITÄTSHAUS

Martinistraße 79
 49080 Osnabrück
 Telefon 05 41/4 53 08

Martinistraße 1
 49170 Hagen a.T.W.
 Telefon 0 54 01/8 96 22 77

info@sprekelmeyer-online.de
www.sprekelmeyer-online.de

6 Punkte aus 3 Spielen für die Zweite

Nach einem Auf und Ab zu Saisonbeginn standen zuletzt 3 wichtige Spiele für unsere Lieblingszweite auf dem Programm.

Das wohl schwerste dieser 3 Spiele war kurz vor Kirmesbeginn gegen den langjährigen Kreisligisten aus Oesede.

Ziel war es dennoch, die 3 Punkte in Hagen zu behalten, um als Kirmesmeister ins Wochenende gehen zu können. Leider wurde aus diesem Vorhaben nichts, da wir bereits zur Halbzeit verdient mit 0:2 gegen die Sportfreunde hinten lagen. Ein früher Treffer vom Ex-Hagener Schaub sowie ein Slapstick-Gegentor nach einem Fehler in unserer Defensive sorgten für den Pausenstand. Eine deutliche Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit konnte an der Heimmiederlage kurz vor dem wichtigsten Wochenende des Jahres leider auch nichts mehr ändern. Zwar kamen wir nach einem Eckballtor durch Fißmann kurz nach der Halbzeit wieder ran, doch konnten die Sportfreunde aus Oesede den alten Abstand kurz danach wieder herstellen. Auf unseren erneuten Anschluss hatte Oesede einen Doppelschlag innerhalb von 4 Minuten als Antwort parat. Lindemanns Treffer kurz vor dem Schlusspfiff blieb lediglich Ergebniskosmetik. Am Ende mussten wir uns mit 3:5 geschlagen geben. Tickermeister Diego Konersmann

beschrieb die Leistung mit „Vorne hui, hinten pfui!“.

An dieser Stelle sei jedoch erwähnt, dass die Niederlage der Kirmesstimmung in keiner Weise schaden konnte und der Kirmesmontag traditionell reichhaltig gefeiert wurde.

Am 10. Spieltag der 1. Kreisklasse Osnabrück Staffel C stand ein Auswärtsspiel bei der Drittvertretung des Osnabrücker Sportclubs auf dem Plan. Aufgrund einer äußerst angespannten Personalsituation mussten wir im Voraus Aushilfsspieler aus anderen Mannschaften anfragen und wollten ohne etatmäßigen Innenverteidiger nach Osnabrück reisen. Unser Gegner aus Osnabrück hatte allerdings noch größere Personalsorgen, sodass sie das Spiel erst gar nicht antreten konnten. Für unser Trainerduo Jurasch/ Wöhrmann, die uns an diesem Tag hätten coachen sollen, stehen nach diesem Spiel 3 Punkte und ein Torverhältnis von 5:0 am grünen Tisch – starke Leistung!

Leider wurden die Verletzungssorgen trotz der einen Woche Pause nicht weniger. In unserem nächsten Spiel gegen den VFL Kloster Oesede II konnten somit Sascha Franke und Christian Rode ihr Comeback für die Zweite Herren feiern. Außerdem konnte Nico Vinke aus der Vierten Herren sein Debüt für die Zweite feiern. Eine weitere aufregende

Praxis für Physiotherapie
Manuelle Schmerztherapie & Osteopathie
Kindertherapie, Aktives Aufbautraining



lburger Straße 4a | Hagen a.T.W. | Tel.: 05401-339169-0
info@medbalance.de | medbalance.de



Apotheker Markus Jostwerth

Arzneimittel aus der Apotheke Ihres Vertrauens

Schulstraße 1 | 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 054 01-8 90 90 | Telefax 0 54 01-89 09 19
E-Mail: jostwerth@nibelungen-apotheke-hagen.de
www.nibelungen-apotheke-hagen.de · facebook.com/NibelungenApothekeHagen

Personalie in diesem Spiel war das Comeback des Trainingsweltmeisters Torben „Törtchen“ Michalick. Zitat Kevin Jurasch vor Spielbeginn: „Auf Törtchens Leistung bin ich gespannt wie ein Bettlaken, dem traue ich heute einiges zu!“ – Spoileralarm: Törtchen sollte Kevin nicht enttäuschen! Trotz des etwas zusammengewürfelten Kaders standen wir von Beginn an hinten sicher und kamen immer wieder zu Torchancen. Aufgrund eines sehr knappen aberkannten Abseitstores und einer Rettungsaktion eines Klosteraner Verteidigers auf der Linie ging es mit einem 0:0 zum Pausentee. Die Devise war klar: die Überlegenheit weiter ausspielen und im zweiten Abschnitt noch in Tore ummünzen.

Dies sollte kurz nach der Halbzeit gleich zweifach gelingen. Zunächst konnte Lindemann durch einen Distanzschuss das Führungstor erzielen. Nur 2 Minuten später schnürte Jako den Doppelpack nach einem Handelfmeter. Zwar mussten wir quasi aus dem Nichts einen Anschlusstreffer nach einem Standard hinnehmen, konnten diesen jedoch kurz später durch das 3:1 durch unsere Rennmaus Elias Eckholt optimal kontern. Einziges Highlight der restlichen Partie war der stark gehaltene Handelfmeter unserer Nummer 1 Mathis Niehenke.

Zu Buche stehen nach 9 Spielen 16 Punkte und ein Torverhältnis von +11. Der derzeit 7. Tabellenplatz kann durch zwei Nachholspiele noch verbessert werden.



Gaststätte Stock

Inh.: Karl-Heinz Niehenke

Zum Jägerberg 2 · 49170 Hagen a.T.W.

Telefon 054 01/93 32

*Bei uns
erwarten Sie*

- 2 Bundeskegelbahnen
- Gesellschaftsräume bis 200 Personen

Mittwoch - Samstag ab 16 Uhr

Leimkübler **...Ihr Gärtner vor Ort**
Gartenplanung

Tel.: 0171/7020839 · www.leimkuehler-gartenplanung.de

Günter Obermeyer

Inh. Karsten Obermeyer

GETRÄNKE-FACHGROSSHANDLUNG

Ziegeleiweg 4 · 49170 Hagen a.T.W.

Telefon 05405/72 64 · Fax 05405/85 52

Nach zwei Spielfreien Wochenende rund um die Kirmes wartete auf die Dritte Herren eine Englische Woche.

Im ersten Match am Mittwochabend traf man auf Eintracht Remsede. Ein sehr ausgeglichenes Spiel mit sehr guten Chancen auf beiden Seiten endete torlos. Bereits das zweite Spiel in Folge ohne Gegentreffer. Am Ende ein verdienter Punkt, mit dem man zufrieden sein kann. So hätte Remsede im letzten Angriff im 1 gegen 1 die Führung erzielen können. Der Stürmer schob den Ball allerdings am Tor vorbei.

Das zweite Spiel der Woche stieg am Samstag Abend in Glane. Gegen Glane 3 reichte es leider nicht für einen Punkt.

In Halbzeit war die Dritte den Glanern deutlich überlegen. Durch eine starke Präsenz in den Zweikämpfen konnte der Druck ständig hochgehalten werden. Dennoch haben die vielen herausgearbeiteten Chancen zunächst nichts eingebracht. Erst nach etwa 45 Minuten konnte Jannes Hehmann nach einem Abwehrfehler den Ball im Tor unterbringen. 0:1 der Halbzeitstand.

So gut die erste Halbzeit auch lief umso schlechter lief die zweite. Bereits in der 51. Minute konnte Glane per Kopf den Ausgleich erzielen. Mehrere Verletzungsbedingte Wechsel schwächten die Dritte umso mehr sodass Glane in der 73 Minute in Führung ging. Den Schlusspunkt setzte ein sehr gut geschossener Freistoß in der 80. Minute (3:1). Am Ende eine

verdiente Niederlage, da die Dritte ihre Chancen nicht nutze während Glane pure Effizienz bewies.

Ein kleiner Vorausblick auf die nächsten Spiele:

Am 05.11. geht es auf heimischen Geläuf gegen Harderberg 2 und am 10.11. sollen in Bad Rothenfelde 3 Punkte gesammelt werden.

Bis dahin bleibt sportlich.

Eure Dritte Herren

**Günter
Weber**



Dachdeckermeister

Alte Straße 20
49170 Hagen a.T.W.

*Wir lassen Ihre
Ideen Realität werden...*

Tel.: 05401 - 9 04 20
info@weberdach.de

Telefax (05401) 98 00 68



Unsere Azubis Leeann, Kai und David

Plogmann & Co

Sei wie du bist.

Finde deine Stärken

bei uns im Team!

#perfektunperfekt



Ausbildung 2024

www.plogmann.de

**Jetzt Top Preise
für 2024 sichern**

**Es ist immer der richtige Zeitpunkt,
die nächste Reise zu planen !**

- **Urlaubsreisen**
- **Mannschafts- und Gruppenfahrten**
- **Rundreisen**
- **Kreuzfahrten**
- **Hotels- und Ferienwohnungen**
- **und vieles mehr**



Reiseagentur Weltliebhaber | info@weltliebhaber.de | 05401-8814846



Am vergangenen Freitag, dem 13. Oktober, war ein ganz besonderer Tag, denn an diesem Datum feierte die vierte Herren ihr 20-jähriges Jubiläum. Es wurde ordentlich gefeiert, und zwar mit einem höchst spannenden Fußballspiel gegen die Ehemaligen. Am Ende des aufregenden Duells stand es 2:2, was als äußerst faires Ergebnis gewertet wurde. Unsere Torschützen des Spiels waren Niklas Hehemann und Lukas Bücken. Für die Ehemaligen Christian Rode und Felix Kriege.

Nach dem Spiel wurde der Grill angeworfen, und köstliche Wurstspezialitäten fanden ihren Weg auf die Teller der hungrigen Spieler. Zudem wurde die ein oder andere Flasche Bier im Clubheim geöffnet, um auf das erfolgreiche Bestehen der vierten Herrenmannschaft anzustoßen.

Während des geselligen Beisammenseins wurden Diashows mit Bildern und Erinnerungen aus den letzten zwei Jahrzehnten präsentiert, welche zum einen oder anderen Lacher führten. Die Atmosphäre war ausgelassen und voller Freude – Mehr als nur Fußball, der die Verbundenheit und den Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft und des Vereins deutlich zeigte.

Besonders erwähnenswert ist auch, dass im Rahmen dieser Feierlichkeit Geld gesammelt wurde, das im Anschluss an die Tafel Osnabrück und dem Exil e.V. gespendet wurde.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die zu diesem besonderen Abend beigetragen haben, sei es durch ihre Teilnahme am Spiel, ihre großzügigen Spenden oder ihre tatkräftige Unterstützung am Platz. Ein besonderer Dank gebührt auch den Alten Herren, die die Feierlichkeit mit ihrer Anwesenheit bereichert haben. Es war ein toller Abend, der die Geschichte der Vierten Herren gebührend gefeiert und aufrecht in Erinnerung gehalten hat.



Foto: Alessio Morón

Pl.	Team	Sp.	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	 Rothenfelde (Ab)	13	10-2-1	27:10	17	32
2.	 Dodesheide	11	9-1-1	37:16	21	28
3.	 VFR Voxtrup (Ab)	12	8-3-1	27:8	19	27
4.	 TuS Rulle	13	7-5-1	36:21	15	26
5.	 Hollage (Ab)	13	7-1-5	22:21	1	22
6.	 Venne	12	6-2-4	27:20	7	20
7.	 Berge (Auf)	13	6-2-5	19:20	-1	20
8.	 Glandorf	12	6-2-4	18:19	-1	20
9.	 Türkücü (Auf)	13	6-1-6	26:25	1	19
10.	 Lechtingen	13	5-2-6	24:23	1	17
11.	 Vik. GMHütte	13	4-5-4	26:28	-2	17
12.	 Quitt Ankum	13	5-2-6	25:29	-4	17
13.	 Bad Laer	13	5-1-7	17:21	-4	16
14.	 Hagener SV (Auf)	13	3-1-9	22:30	-8	10
15.	 Lüstringen	13	1-6-6	25:34	-9	9
16.	 Fürstenau	13	2-2-9	12:20	-8	8
17.	 Wallenhorst	12	2-1-9	12:31	-19	7
18.	 Osnabr. SC	13	2-1-10	19:45	-26	7



NEXT GAME:

**SPVG. FÜRSTENAU -
HAGENER SV**

29.10.2023 - 14 UHR

Stadionzeitung **Offensiv!**



Foto: Peter Leuenberger

Impressum

Herausgeber:

Förderverein 1. Herren im Hagener SV Malte Dransmann

Edith Stein Str. 7 · 49170 Hagen

Redaktion: Lucas Draws

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Benjamin Deuper, Jan Draws, Lukas Meyer,
Mathis Friedrich, Christoph Rethmann, Jannis Lemme, Alessio Moron,
Jannes Hehmann, Christin Kölling, Jannik Fißmann, Christopher Gausmann

Fotos: Domenic Schlinge und weitere

Anzeigen: Lucas Draws (verantw.)

Layout und Satz: Alessio Moron

Instagram: hagenerste